

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 51. Dienstag den 23 Juni 1859.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Geseien wurde ein der Wuth verdächtiger Hund (dem Vernehmen nach ein großer grauer Schäferhund) in der Nähe von Keutenbach und später zwischen Winnenden und Korb wahrgenommen. Die Polizeibehörden der Nachbarschaft werden daher aufgesordert, nach Vorschrift der Belehrung des k. Ministeriums des Innern Reg. Blatt v. 1841 S. 403. wegen Beibringung des Hundes und Sicherstellung des Publikums gegen Gefährdung das Erforderliche unverzüglich vorzunehmen und etwaige auf den Vorfall Bezug habende Wahrnehmungen unverweilt hieher mitzutheilen.

26 Juni 1859.

R. Oberamt Haberlen.

Waiblingen. An die Ortsvorsteher.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Vorschrift des Art. 9 des Gesetzes vom 5. Mai 1852 über die Verehelichungsbefugnisse der Staatsgenossen, wornach von einem Beschlusse, durch welchen die Verehelichung eines Gemeindeangehörigen nicht zugelassen wird, dem zuständigen Pfarramt binnen der unersprechlichen Frist von 14 Tagen von der Anzeige des Verehelichungsvorhabens an, behufs der Einstellung der kirchlichen Verkündigung und Trauung Mittheilung gemacht werden soll, nicht eingehalten wird.

Da aus dieser Veräumlich nicht nur den Heirathslustigen empfindliche Verlegenheiten und Nachteile erwachsen können, sondern insbesondere auch die Gemeinde Gefahr läuft, die von nahrungsgelosten Personen geschlossene Ehe binnnehmen zu müssen, so wird den Ortsvorstehern in Folge Erlasses des k. Ministeriums des Innern vom 23. Mai/11. Juni l. J. die Einhaltung der gedachten Vorschrift nachdrücklich eingeschärft.

Den 22. Juni 1859.

Rgl. Oberamt Haberlen.

Waiblingen. An die Herrn Geistlichen und Lehrer.

Am Donnerstag den 30. Juni wird in Neustadt eine Schulconferenz gehalten, die womöglich um 8 Uhr beginnen sollte.

Tageordnung: Choral: Von Gott will ich nicht lassen etc., Choralb. Nr. 135.

Lehrprotokoll, worauf sich Alle vorzubereiten haben: das geschichtliche Stück des Lesebuchs Nr. 169.

Aufsatzthema: über Winterabendstunden.

Nachmittags: 4stimmige Gesänge von Krauß und Weber.

Die Beiträge zur Lesegesellschaft werden bei dieser Conferenz in Empfang genommen.

Conferenz-Direktor Dia. Binder.

Waiblingen.

Bade-Plätze.

Für die männliche Schuljugend ist ein sicherer Badeplatz am Währ der Bürger-Mühle bis zum Eisbalken ermittelt.

Die der Schule entwachsene männliche Jugend kann mit Sicherheit von dem genannten Eisbalken an bis zu dem eingeschlagenen Storien baden.

Weiter oben und an andern Stellen der Rems ist es für solche, die nicht gut schwimmen können, mehr oder minder gefährlich.

Der Badeplatz für die weibliche Jugend unterhalb der Sägmühle, von welcher sich das männliche Geschlecht bei Strafe fern zu halten hat, enthält keine Untiefen.

Den 20. Juni 1859.

Stadtschultheißenamt.

Forstamt Vorch.
Revier Welzheim.
Holz-Austreichs-Verkauf
in Staatswaldungen.

An nachbenannten Tagen und Orten werden öffentlich versteuert:

I. Am Dienstag den 5. Juli d. J.
(Zusammenkunft bei der Waldschützen-
wohnung zu Ebnfräu 9 Uhr): Schlag-
holz im Schweizergehren und Schaid-
holz im Ebnholz, Forst, Rothemadt,
Salbenghren, Lerchenhölzle: Tannen-
Sägholz: 16 32' Länge,
13-16" Durchmesser, 3 Stämme;
Spätker 5 Klaster; Scheiter 20 1/2
Klaster; Prügel 8 1/2 Klaster; Rinde
29 1/2 Klaster; Anbruchholz 42 Klaster

II. Am Mittwoch den 6. Juli d. J.
(Zusammenkunft früh 9 Uhr in der
Saatschulstube Mübländern): Schaid-
holz im Ebn, Mübländer, Buch,
Müllers-Schuld, Aspen-, Schwarzen-
Kohlgehren, Haidenhau, Kellende
Holz, Hagerwald: Tannen-Sä-
gholz: 16-64' Länge, 13-24"
Durchm., 11 Stämme; Stangen,
25-30' Länge, 50 Stück; Scheiter
8 1/2 Klaster; Prügel 27 1/2 Klaster
Rinde 1/2 Klaster; Anbruchholz 12 1/2
Klaster; Buchen: Scheiter 1 Klaster;
Prügel 8 1/2 Klaster; Aspen:
Prügel 1/2 Klaster; Buchen: Wel-
len 25 Stück.

Vorch, den 19. Juni 1859.

Königl. Forstamt.
Dietlen.

Forstamt Schorndorf.
Revier Hohenghren.
Holz-Verkauf.

1) Montag und Dienstag
den 4. und 5. Juli d. J.
im Staatswald Asana 6025 Wellen
von schälchenem und Abfallreisach.
Hierauf im Schlag Bestlenshan bei
Manolzweiler, 1 Esche mit 142, 16'
1, Birke mit 31, 96' 1 Fichte mit 41
56' 4 Korben mit 65 26' 19 Lärchen
mit 705, 16' 14', Klaster eichen, buchen
birken und tannen Scheiter und Prügel.

holz und 10,600 Reifachwellen. Zusam-
menkunft je Morgens 8 1/2 Uhr auf dem
f.g. Goldboden, Straße von Hohengehren
nach Manolzweiler. Das Stammholz
wird am zweiten Verkaufstage ausgabe-
ten. 2) Mittwoch den 6. Juli im Staats-
wald Weiher bei Wenterbach 8950.
Reifachwellen mit schälchenen Prügel.
Zusammenkunft Morgens 8 1/2 Uhr im
Schlag beim eingemachten Wald. 3)
Donnerstag den 7. Juli im Staatswald
Martinshalde 1, bei Hohengehren
gelegen: 12125 Reifachwellen. Zusam-
menkunft Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag
bei No. 1-4, Freitag u. Samstag den
8. u. 9. Juli d. J. im Staatswald Hörn-
le bei Balimersweiler gelegen: 8 1/2 Klst.
eichen Schalholz, 13375 Reifachwellen
mit schälchenen Prügel. Zusammen-
kunft je Morgens 8 1/2 Uhr im Schlag.
Schorndorf den 25. Juli 1859.

K. Forstamt
Plieninger

Kleinheppach
Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Stufungspflege liegen
40 fl gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2
Prozent zum Ausleihen parat.
Am 20. Juni 1859.

Stufungspfleger Krauter.

Kleinheppach.
Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 275 fl. gegen
gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 Prozent zum
Ausleihen parat.
Am 20. Juni 1859.

Gemeinderath Krauter.

Großheppach.

Unterzeichneter verkauft nächsten Sam-
stag, Nachm. 1 Uhr, 6 Bieneinstöcke
mit jungen Bienen von 1 bis 3 Jahren
gegen baare Bezahlung.
Liebhaber hiezu sind freundlich eingeladen
Gottlieb Kurz.

Wahltingen.

Zum Schwäbischen Merkur werden noch einige
Muteser gesucht.

Waiblingen. Landwirthschaftlicher Verein.

Am Petri- und Paul-Festtag wird das landwirthschaftliche Partikularfest auf dem Wäsen in Waiblingen abgehalten und hierbei die früher bekannt gemachten Prämien an treue Diensthöten sowie Preise für die Viehzucht, Schweinezucht und Bienenzucht ausgetheilt werden.

Dieserigen Diensthöten, welche zu dem Fest nicht besonders vorgeladen wurden, konnten bei der diesjährigen Prämienvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Farren, die keinen Kälberzahn mehr haben, sowie auch Kälber-Farren sind von der Preis-Bewerbung ausgeschlossen; solche die keinen Preis erhalten, jedoch für preiswürdig erklärt werden, erhalten eine Reissentwädigung.

Original Englische Eber erhalten den Vorzug bei der Concurrenz mit andern.

Die Bienstöcke sind auf dem Festplatze zur Ausstellung zu bringen.

Wer in der Lage ist, schönes Vieh, oder sonstige interessante landwirthschaftl. Gegenstände zur Ausstellung zu bringen, ist hiezu freundlich eingeladen.

Die Plenarversammlung beginnt Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause, wobei durch dieselbe eine neue Wahl des Ausschusses, welche aus 9 Mitglieder zu bestehen hat, vorgenommen werden wird. Die Vereinsmitglieder haben ihre Stimmzettel mit den Gewählten, welche nur Mitglieder des Vereins seyn dürfen, die hienach namentlich aufgeführt sind, mitzubringen.

Von dem Rathhause aus wird man sich auf den Festplatz begeben, woselbst dann auch das Mittagessen stattfinden wird.

Die Besizer von preiswürdigem Vieh und Schweinen, welche sich um Preise bewerben wollen, haben sich mit denselben längstens Morgens 9 Uhr auf dem Festplatze einzufinden.

Nachmittags findet unter den anwesenden Mitgliedern die Verloosung landwirthschaftl. Instrumente statt.

Zu diesem landwirthschaftl. Fest wird hien mit freundlich eingeladen.

Den 25. Juni 1859.

Für den Ausschuss:

Vorstand Hef.

Secr. Aldinger.

Den Verein bilden folgende Mitglieder:

Waiblingen.

- Häberlen, Oberamtmann.
- Wittich, Oberamtsactuar.
- Beiel, Verwaltungsactuar.
- Weyher, Med. Dr.
- Stüber, Pflugwirth.
- Jaus, K. Mühlebesizer.

- Schnell, Mühlebesizer.
- Sayler, Gemeindevorsteher.
- Spaich, Gemeinderath.
- Häcker, Mühlebesizer.
- Hef, Posthalter, (Vorstand).
- Pfander, Jakob, der Untere, Kreischafter, Sattlermeister, (Im Ausschuss).
- Schwarz, Thierarzt.
- Kauffmann, Kaufmann, jun.
- Eberhardt, Oberamtsgeometer.
- Baater, Faltnermeister.
- Warggraff, Apotheke.
- Eulenstein, D. A. Werkmeister.
- Pfander, Jakob, der Obere.
- Aldinger, C. (Secretär).
- Hahn, Com. Buchhalter.
- Kienzle, Adv. w. r. h.
- Rümelin, Com. Verwalter.
- Dingemach, Gut. b. Com.
- Schallenmüller, Wandarzt.
- Pfeuffner, D. A. Arzt.
- Buhl, Metzgermeister.
- Steinbuch, Stadtschultheiß, (Im Ausschuss).
- Maler, Ger. Rot. Verm.
- Knoringen, Raminfeger.
- Cymann, Zimmermann.
- Buch, Buchdrucker.
- Mangold, Rev. Ass.
- Häcker, Gonlob.
- Berner, Com. Ass.

Winnenden.

- Wieland, Hirschwirth.
- Kornbeck, Hof. Cam. Verm.
- Jent, Stadtschultheiß.
- Gloß, Kaufmann. (Im Ausschuss).
- Wunderlich med. Dr.
- Gmelin, Deconomieverwalter.
- Hottmann, med. Dr.
- Stüg, Schönfärber.
- Seybold, Oberamts Thierarzt.
- Garing, Revierförster.
- Krämer, Werkmeister.
- Pfähler, Christ.
- Stable, Conditor.
- Schlehner, Hirschwirth.
- Krauter, Zeugschmied.
- Maler, Kaufmann.
- Seig, Wilhelm.
- Hägele, Fabrikant. (Im Ausschuss).
- Pflüger, Karl.
- Pfander, Job. Gemeinderath.
- Dorn, Kaufmann.
- Schmalzriedt, Jakob.
- Kallenberg, Zinngießer.
- Wildenberger, Johannes.
- Gärtner, Apotheker.
- Schneider, Michael, Metzger.

Lufert, Gemeinderath
 Grabert, Bierbrauer
 Sommer, Conditör
 Mac, Gemeinderath
 Krauß, Rosewirth.
 Otto, Matheus

Buoch,

Fleck, Stadiförster,

Sonnenberg

Weigel, Gutsbesizer,

Veinstein.

Bauer, Gemeindepfleger,

Endersbach.

Wahler Köhleswirth,

Schwegler, Gem. Pfleger,

Detinger, Ziegeleibesizer,

Palmer, Apotheker,

Lenz, Gutsbesizer,

Groscheppach

Abel, v., Oberförster,

Schüz, Gutsbesizer,

Bürkle, Fabrikant,

Fischer, Joh., Karrenhalter,

Neustadt

Klingler, Kronenwirth,

Häfner, Löwenwirth,

Hartmann, Schullehrer,

Häfner, Gemeinderath,

Hegnach

Pfisterer, Schultheiß,

Seibold, Friederich,

Hohenacker.

Gnam, Schultheiß,

Neckarrens.

Seitter, Schultheiß,

Schiedt, Mühlebesizer,

Wiedmann, Gemeinderath,

Höfen.

Haller, David,

Schwegler, Ruigenmüller,

Strümpfelbach

Simon, Schultheiß, (Im Ausschuß)

Böner, Kaufmann,

Hochberg.

Seligmann, R.

Nellmersbach.

Spengler, Schultheiß,

Schäfer, Jg. Wirtsch.

Schäfer, Gemeinderath,

Korb.

Weishaar, Sch. Theiß,

Kauffmann, Gemeinderath, (Im Ausschuß)

Kauffmann, Kronenwirth.

Wagner, Pfarrer,

Singer, G. Pfleger,

Köple, Wundarzt,

Hertmansweiler.

Bernhardt, Schultheiß,

Schwaibheim.

Ulrich, Schultheiß,

Edstein, Friederich,

Kiedle, Gem. Pfleger,

Weller, Gemeinderath,

Kiedle, Stift Pfleger,

Edstein, C. Karrenhalter,

Edstein, B.

Wittenfeld.

Upland, G. Pfleger,

Erbachhof.

Jäger, Gutsbesizer.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 23. Juni 1859.

Fruchtgattungen.	Winnenden.		
	höch.	mittl.	niedr.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel, p. Schffl. neuen	6 45	5 51	5 28
Dinkel, neuen	8 3	7 46	7 25
Haber,	11 44	11 12	9 36
Weizen,	14 —	—	—
Kernen	8 32	8 —	7 44
Gerste,	—	—	—
Gerste, neue	9 4	8 32	8 16
Roggen,	9 4	8 32	—
Mischling	—	—	—
Einkorn	1 18	1 12	1 4
Weißkorn	2 6	2 —	1 56
Ackerbohnen	1 38	—	—
Wicken	—	—	—

Winnenden. Brod. Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod 24 fr.

8 " " schwarzes Brod 22 fr.

Der Kreuzerweiden muß wägen 7 Loth

Waiblingen Brod. Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod 24 fr.

8 " " schwarzes Brod 22 fr.

Der Kreuzerweiden muß wägen 7 Loth.

Waiblingen. Scheuerverkauf.
 Die ehemalige halbe Weiskauer am Zinken-
 nischen Thurm ist um 518 fl. verkauft und kommt
 solche Samstag den 2 Juli Mittag 12 Uhr in
 einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

Eine Parthie Backsteinkäs verkauft
 das Pfund zu 8 fr.

Gottlob Billinger.